

Pressemitteilung

ZIA: Keine Zugangsbeschränkungen im Einzelhandel

Berlin, 18.11.2021 – Der Zentrale Immobilien Ausschuss ZIA, Spitzenverband der Immobilienwirtschaft, begrüßt das von der "Ampel" beschlossene Korsett für die Pandemie, zeigt sich zugleich aber besorgt über das weitere Verfahren in der Ministerpräsidentenkonferenz. Wirtschaftsbereiche wie der Handel, die nicht zum Pandemiegeschehen beitragen, dürfen nicht geschlossen oder unter 2G oder 3G eingeschränkt werden.

"Der dadurch verursachte Schaden würde darüber hinaus auch wieder zu hohen Schadensausgleichszahlungen führen", so ZIA-Präsident Dr. Andreas Mattner. "Die beschlossenen Hospitalisierungsstufen sehen die Zugangsbeschränkungen bis zur Stufe 9 folgerichtig nicht vor, aber auch ab Stufe 9 darf dies nicht eintreten."

Demgegenüber ruft der ZIA erneut zur Impfung auf und unterstützt mit seinen Unternehmen mit eigenen Impfstellen insbesondere in Shoppingcentern die Impfkampagne.

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 28 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

André Hentz ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V. Leipziger Platz 9 10117 Berlin Tel.: 030/20 21 585 23

E-Mail: andre.hentz@zia-deutschland.de

Internet: www.zia-deutschland.de

